

Wolt ich wern a row



1. Wolt ich we-rn a row, Ken ich nit kejn toj - re;
2. Wolt ich we-rn a schojchet, Halt ich nit kejn cha-lef;
3. Wolt ich we-rn a schmid, Hob ich nit kejn ko-jech;



Wolt ich we - rn a Boj - cher, Hob ich nit kejn
Wolt ich we - rn a me - la - med, Ken ich nit kejn
Wolt ich we - rn a schen - ker, Hot majn wajb kejn



Boj - re. Un kejn hej_ hob ich nit, un kejn ho-ber
a - lef. Un di ferd ge - jen nit, Un di re - der
mo - jech. Un di ferd ge - jen nit, Un di re - der



hob ich nit,
dre - jen nit, A trunk bron - fn wilt sich, Un di wajb____
dre - jen nit,



schilt sich Se ich mir a schtejn, Sez ich sich und wejn.

Wolt ich wern a row

1

wolt ich wern a row,
ken ich nit kejn tojre;
wolt ich wern a ßojcher,
hob ich nit kejn ßchojre.
un kejn hej hob ich nit,
un kejn hober hob ich nit,
a trunk bronfn wilt sich,
un di wajb schilt sich.
se ich mir a schtejn,
sez ich sich un wejn.

Würde ich werden ein Rabbiner¹,
kann ich [nicht] keine Tora²;
würde ich werden ein Kaufmann,
Hab' ich [nicht] keine Ware.
Und kein Heu habe ich [nicht],
und keinen Hafer habe ich [nicht],
einen Schluck Branntwein möchte ich,
und die Frau schimpft [sich].
Seh' ich [mir] einen Stein,
setz' ich mich und wein'.

2

wolt ich wern a schojchet,
halt ich nit kejn chalef;
wolt ich wern
a melamed⁴,
ken ich nit kejn alef.

Würde ich werden ein Schächter³,
halte ich [nicht] kein Schlachtmesser;
würde ich werden
ein Lehrer für Kleinkinder,
kann ich [nicht] kein Alef
(= 1. Buchstabe des Alphabets).

un di ferd gejen nit,
un di reder drejen nit,
a trunk bronfn ...

Und die Pferde gehen nicht,
und die Räder drehen (sich) nicht,

3

wolt ich wern a schmid,
hob ich nit kejn kojech;
wolt ich wern a schenker,
hot majn wajb kejn mojech.

Würde ich werden ein Schmied,
hab' ich [nicht] keine Kraft;
würde ich werden ein Schankwirt⁵,
hat meine Frau keinen Verstand.

un di ferd gejen nit,
un di reder drejen nit,
a trunk bronfn ...

- 1 *Rabbiner* Jüdischer Rechtsexperte und Richter, meist von einer Synagogengemeinde als für sie maßgebende Autorität eingestellt. *Rov* ist im Jiddischen der gewöhnliche Titel eines Rabbiners, während *Rebbe* einen chassidischen Rabbiner mit charismatischer Persönlichkeit bezeichnet.
- 2 *Tora* ‚Weisung‘. Im engeren Sinn die *schriftliche Tora*, d.h. die Fünf Bücher Mose, im weiteren Sinn die *mündliche Tora*, d.h. die gesamte auf die Offenbarung am Sinai zurückgeführte jüdische Lehre bis zur Gegenwart.
- 3 *Schächter* Jüdischer Schlachter, der Tiere gemäß den Vorschriften mit einem glatt Schnitt durch den Hals tötet und sie völlig ausbluten lässt (eine Methode, bei der Tiere nachweislich besonders wenig leiden).
- 4 In der jüdischen Tradition beginnt der Unterricht im Hebräischen lange vor dem heutigen Schulalter - und längst ehe in Europa die allgemeine Schulpflicht eingeführt wurde. Die Kinder lernten im *Cheder* ('Stube') beim *Melamed* Lesen und Schreiben und wurden in die Tora eingeführt.
- 5 In Polen wurden die Dorfschänken oft von Juden gepachtet. In der Regel war damit ein Kramladen verbunden, der häufig von der Ehefrau des Pächters betrieben wurde. Jüdische Frauen haben seit jeher selbständig Geschäfte geführt und oft den Lebensunterhalt für die Familie mitbestritten.